

Im stattlichen Alter von 83 Jahren ist die Ströbitzerin **Inge Pöschk** am Neujahrstag ge-



Inge Pöschk

storben. Ströbitz verliert mit ihr eine Zeitzeugin des Wacker-Fußballs. An der Seite ihres Mannes Horst „Peo“ Pöschk prägte sie das Vereinsleben und war bis zum Schluss treue Begleiterin aller Fußballmannschaften. Sie war das erste Ehrenmitglied von Wacker 09 Cottbus-Ströbitz nach der Wiedergründung 1992.

Der Fachbereich Immobilien in Cottbus mit seinen 150 Mitarbeitern hat einen neuen Kopf. **Anja Schlensog** heißt die 33-jährige Cottbuserin die den Fachbereich seit dem 1. Januar im Technischen Rathaus leitet. Für die Dauer von zwei Jah-



Anja Schlensog

ren hatte Hans Limberg den Bereich kommissarisch geleitet. Zum Antrittsbeginn sagt Anja Schlensog: „Es ist schön, ein kleines Rädchen in der Stadtentwicklung zu sein. Zuvor war die 33-Jährige beim städtischen Sanierungsträger DSK unter anderem auch für die Betreuung des Altstadtprojektes zuständig.

Brandenburgs Agrarminister **Jörg Vogelsänger** lädt vom 20. bis 29. Januar in die Bran-



Jörg Vogelsänger

denburghalle 21a zur Grünen Woche nach Berlin ein. Vo-

gelsänger: „Nach zehn Messetagen werden es wieder einige hundert Akteure aus allen Landkreisen und den drei kreisfreien Städten gewesen sein, die an den Ständen, auf der Bühne, im Kochstudio und im gläsernen Antenne-Studio für heimische Spezialitäten und Handwerksprodukte, für Landwirtschaft und Gartenbau, für Urlaubs- und Freizeitangebote und für Feste und Feiern auf dem Lande die Werbetrommel gerührt haben.“

Die brandenburgische Deutsch-Polnische Gesellschaft (DPG Brandenburg), geleitet von **Karl Fisher**, wird ab sofort auch in Cottbus ein-



Karl Fisher

mal monatlich am ersten Donnerstag im Monat einen deutsch-polnischen Abend veranstalten. Der soll jeweils um 19 Uhr im Bistro „Chez Caramelle“ in der Burgstraße stattfinden. Nachdem bereits in Frankfurt (Oder) und Potsdam diese Abende regen Zulauf finden, soll nun auch in Cottbus damit anfangen werden.

Die Lausitzer Reitsportlegende **Dieter Pumpa** erhielt Freitag die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für sein Lebenswerk. Als aktiver



Dieter Pumpa

Springreiter erritt er das Goldene Reiterabzeichen durch 16 S-Springen Siege und 23 Zweitplatzierungen. Einen Namen machte sich der Veterinäringenieur auch als Organisator von über 40 Reit- und Springturnieren in Sielow sowie als Begründer des therapeutischen Reitens für körperlich und geistig behinderte Kinder und Jugendliche.

Fotos: J. Haberland, M. Klinkmüller, CGA-Archiv, Judith Zocher